

## 5. Verwandlung Roms durch Gleichschaltung der deutschen Stämme ab 1831

1815-Wiener-Kongress

1815 Gründung Deutscher Bund

1830 (Hambacher-Fest-Wutbürger)

1848 Deutscher Bund als Zentralstaat Deutschland - Deutsches Reich

1866 Prager-Frieden und Gründung Norddeutscher BUND (Deutscher Bund wird aufgelöst)

### 5.1 Farbrevolution „Hambacher Fest“ 1831

GEO

GEO PLUS REISEN NATUR WISSEN NACHHALTIGKEIT GESUNDHEIT QUIZ VERGLEICHE  
MAGAZINE

Wissen > Geschichte > Deutsche Geschichte: Hambacher Fest: Eine Feier für die Freiheit

DEUTSCHE GESCHICHTE

## Hambacher Fest: Eine Feier für die Freiheit



Mit schwarz-rot-goldenen Fahnen zieht die Menge zum Hambacher Schloss. Auch polnische und französische Farben sind zu sehen – Symbole des Freiheitskampfes anderer Nationen

Flaggen-Orchester: <https://www.geo.de/wissen/weltgeschichte/deutsche-geschichte-hambacher-fest-eine-feier-fuer-die-freiheit-30180272.html>



Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Hambacher\\_Fest](https://de.wikipedia.org/wiki/Hambacher_Fest)



## Deutscher Bund

1815 bis 1866

in Wien (Wiener Kongress)  
installiert als Verein für 41  
deutsche Staaten und freien  
Städte.

Am 8. Juni 1815: Vertragliche Grundlage des  
Deutschen Bundes = Deutsche Bundesakte!

Nicht als Rekonstruktion, nicht als Rechtsnachfolger,  
sondern als ein "funktionaler Ersatz" für das  
Heilige Römische Reich Deutscher Nation:

- staatliche Neuordnung der Länder des vormaligen  
Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation
- hat keine Staatsgewalt, sondern nur eine  
„völkerrechtsvertraglich vermittelte Vereinskompetenz“
- Metternich-„12-Punkte-Plan“: Bundesstaatliche Ordnung  
mit starken Zentralorganen, kollektive Exekutive und  
einem „Rat der Kreisobersten“ bestehend aus Vertretern  
der größeren Staaten.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener\\_Kongress#Der\\_Deutsche\\_Bund](https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Kongress#Der_Deutsche_Bund)

## 5.2 Die sog. „Wiener Kongreß“

[https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener\\_Kongress](https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Kongress)

### Wiener Kongress (September 1814 - Juni 1815)

Die führende Rolle spielten:

Russland, das Vereinigte Königreich, Österreich, Preußen, wiederhergestelltes Frankreich und der Kirchenstaat.



[https://de.wikipedia.org/wiki/Klemens\\_Wenzel\\_Lothar\\_von\\_Metternich](https://de.wikipedia.org/wiki/Klemens_Wenzel_Lothar_von_Metternich)



### Kongress-Leitung:

Klemens Wenzel Lothar von Metternich



1809-1848: Leitender Minister und ab 1821 Staatskanzler im Kaisertum Österreich

Zeremonienmeister bei Kaiserkrönungen im Heiligen Römischen Reich (Leopold II. in Frankfurt am Main, Franz II, etc.)

Ab 1806: Als Gesandter Österreichs in Paris, um beim römisch-französischen Kaiser Napoleon beratend tätig zu sein.

Die deutschen Fragen wurden angesichts ihrer Komplexität und ihres Umfangs getrennt von den übrigen europäischen Angelegenheiten beraten.

## 5.3 Farbrevolution 1848

Bundesflagge	
<b>Vexillologisches Symbol:</b>	<b>Handels- und Dienstflagge!</b>
<b>Seitenverhältnis:</b>	3:5
<b>Offiziell angenommen:</b>	13. November 1848 (Deutsche Nationalversammlung)  3. Juli 1919 (Deutsches Reich) wieder angenommen: 23. Mai 1949 (Bundesrepublik Deutschland) <sup>[1]</sup>



**Reichs-Gesetz-Blatt.**

1<sup>tes</sup> Stück. Ausgegeben Frankfurt a. M., den 29. September. 1848.

Inhalt:  
Gesetz, betreffend die Verkündung der Reichsgesetze und der Verfügungen der provisorischen Centralgewalt.  
Verordnung, betreffend die Herausgabe des Reichsgesetzblattes, vom 27. September 1848.  
Verfügung des Reichsministeriums der Justiz vom 27. September 1848, betreffend die Herausgabe des Reichsgesetzblattes.  
Gesetz über Einföhrung einer provisorischen Centralgewalt für Deutschland.

**G e s e t z,**  
betreffend die Verkündung der Reichsgesetze und der Verfügungen der provisorischen Centralgewalt.

Der Reichsverweser, in Ausführung des Beschlusses der Reichsversammlung vom 23. September 1848, verkündet als Gesetz:

Art. 1.  
Die Verkündung der Reichsgesetze geschieht durch den Reichsverweser. Er vollzieht dieselbe durch die Reichsminister.



Provisorische Zentralgewalt in Deutschland: Vorläufer des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 (sog. "Weimarer Republik") = Römische Installation eines Nationalstaates in Frankfurt am Main für gesamt Deutschland.

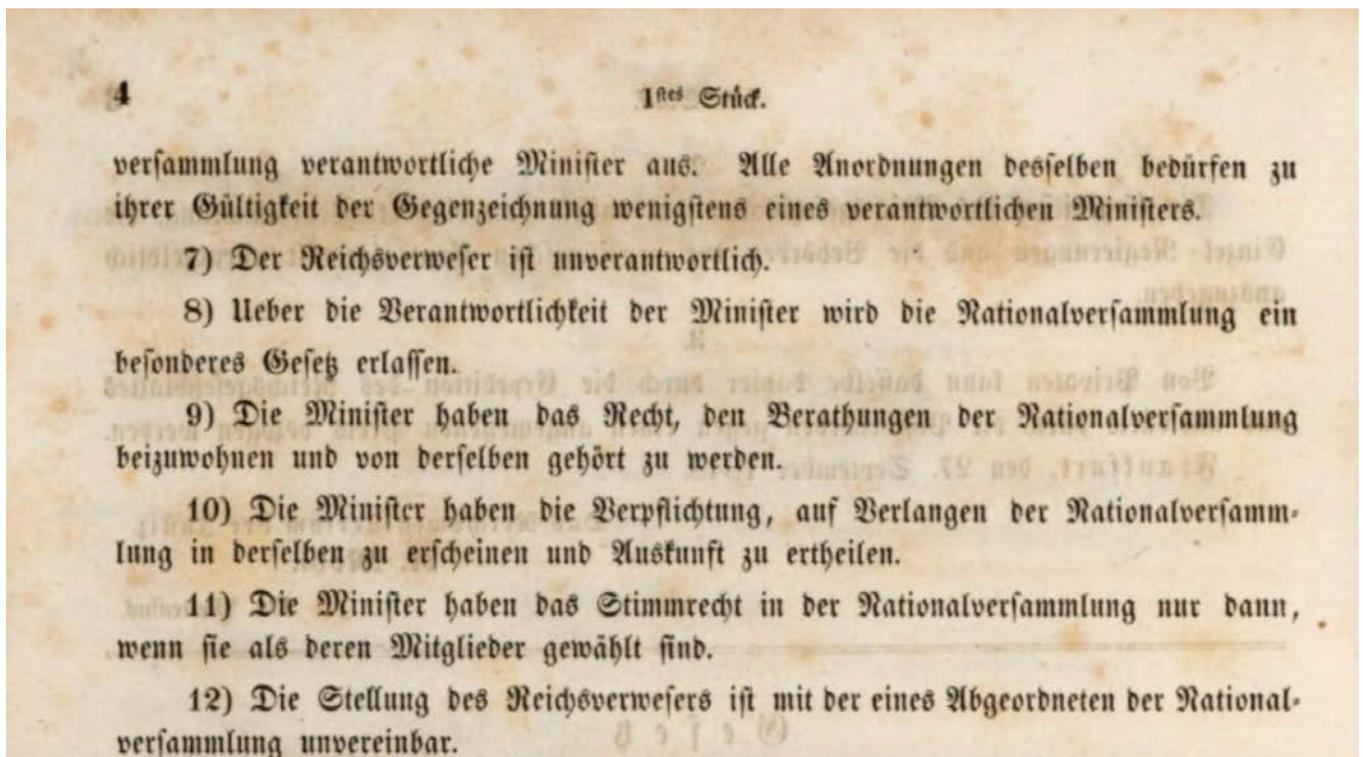
## Deutsches Reich 1848/1849

Das **1848/49** geschaffene und nur kurzzeitig bestehende **Deutsche Reich** war der Versuch, **einen deutschen Nationalstaat** zu bilden. Je nach Standpunkt handelte es sich dabei um den umbenannten und reformierten **Deutschen Bund** von 1815, der sich auf dem Weg vom **Staatenbund** zum **Bundesstaat** befand, oder um eine rein **revolutionäre Neugründung** in der Zeit der **Deutschen Revolution 1848/49**. Als Gründungszeitpunkt kann man die erste Sitzung der **Frankfurter Nationalversammlung** (18. Mai 1848 in der Paulskirche) oder den Beschluss über das **Zentralgewaltgesetz** (28. Juni 1848) ansehen.

Das revolutionär entstandene Deutsche Reich von 1848/49 wurde von mehreren ausländischen Staaten anerkannt, darunter den **USA**. Innerhalb Deutschlands befolgten die Einzelstaaten teilweise die Gesetze und Anordnungen der Zentralgewalt, in manchen Fällen noch lange nach 1849. Sichtbarstes Ergebnis der Zeit war die **Reichsflotte**, deren Schiffe 1852 vom Deutschen Bund verkauft wurden.

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches\\_Reich\\_1848/1849](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches_Reich_1848/1849)

Deutsches Reich Deutscher Bundesstaat	
1848–1849	
	
<b>Hauptstadt</b>	Frankfurt
<b>Staats- und Regierungsform</b>	Konstitutionelle Monarchie
<b>Staatsoberhaupt</b>	Reichsverweser Erzherzog Johann (1848–1849) <i>Siehe auch: Reichsoberhaupt 1848–1850</i>
<b>Regierungschef</b>	Reichsministerpräsident
<b>Gründung</b>	18. Mai 1848 (erste Sitzung der Nationalversammlung)
<b>Unabhängigkeit</b>	28. Juni 1848 (Zentralgewaltgesetz)
<b>Auflösung</b>	1849/50: erfolgloser Versuch der Gründung einer Deutschen Union 1851: Deutscher Bund wiederhergestellt



12) Die Stellung des Reichsverwesers ist mit der eines Abgeordneten der Nationalversammlung unvereinbar.

13) Mit dem Eintritt der Wirksamkeit der provisorischen Centralgewalt hört das Bestehen des Bundestages auf.

14) Die Centralgewalt hat sich in Beziehung auf die Vollziehungsmaßregeln, so weit thunlich, mit den Bevollmächtigten der Landesregierungen ins Einvernehmen zu setzen.

15) Sobald das Verfassungswerk für Deutschland vollendet und in Ausführung gebracht ist, hört die Thätigkeit der provisorischen Centralgewalt auf.

Angenommen in der 26. öffentlichen Sitzung vom 28. Juni 1848 mit 450 gegen 100 Stimmen.

Zur Beurkundung

Frankfurt, den 27. September 1848.

Der Präsident der deutschen Reichsversammlung

**H. v. Gagern.**

Der Schriftführer

**Dr. Ed. Simson.**

Quelle: <https://opacplus.bsb-muenchen.de/Vta2/bsb10516755/bsb:4196554?page=5>

## G e s e z

über Einführung einer provisorischen Centralgewalt für Deutschland.

1) Bis zur definitiven Begründung einer Regierungsgewalt für Deutschland soll eine provisorische Centralgewalt für alle gemeinsamen Angelegenheiten der deutschen Nation bestellt werden.

2) Dieselbe hat

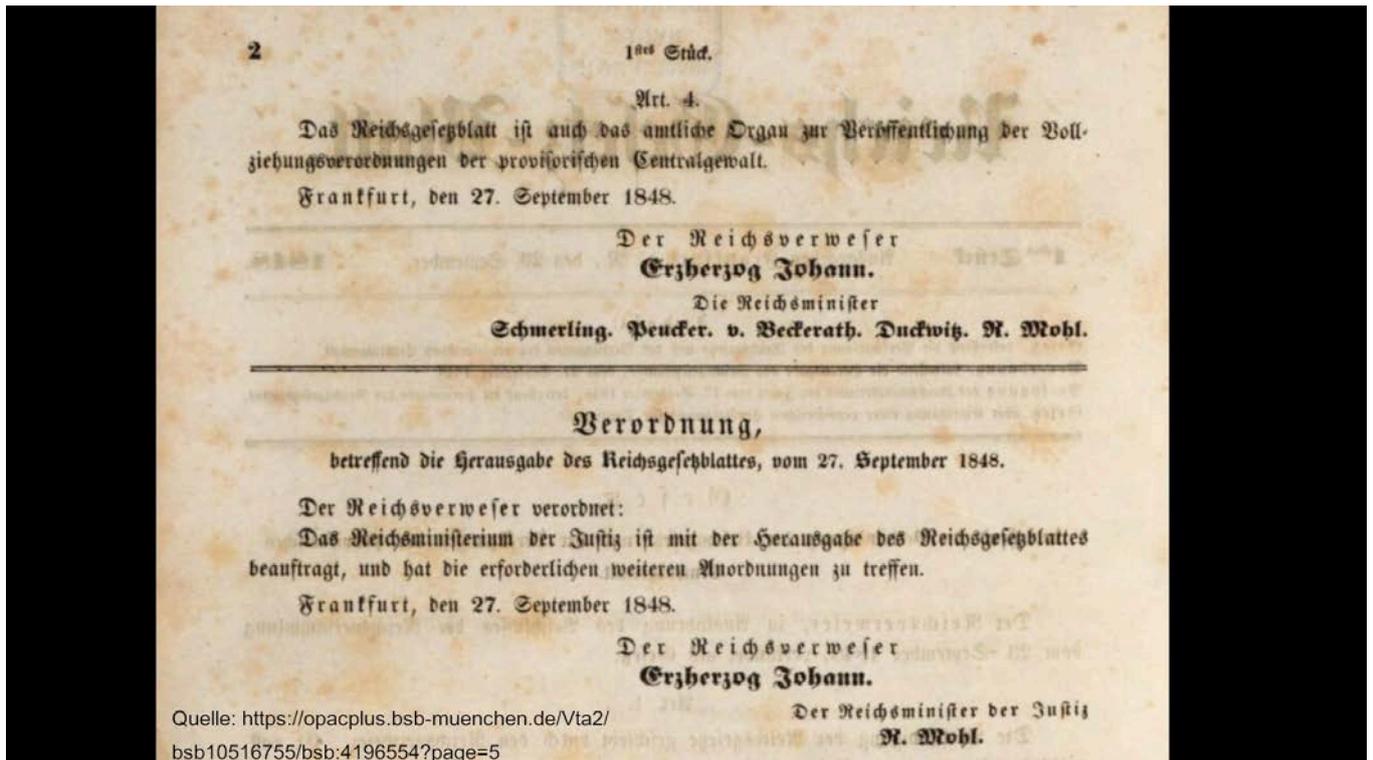
- a) die vollziehende Gewalt zu üben in allen Angelegenheiten, welche die allgemeine Sicherheit und Wohlfahrt des deutschen Bundesstaates betreffen;
- b) die Oberleitung der gesamten bewaffneten Macht zu übernehmen, und namentlich die Oberbefehlshaber derselben zu ernennen;
- c) die völkerrechtliche und handelspolitische Vertretung Deutschlands auszuüben, und zu diesem Ende Gesandte und Consuln zu ernennen.

3) Die Errichtung des Verfassungswerks bleibt von der Wirksamkeit der Centralgewalt ausgeschlossen.

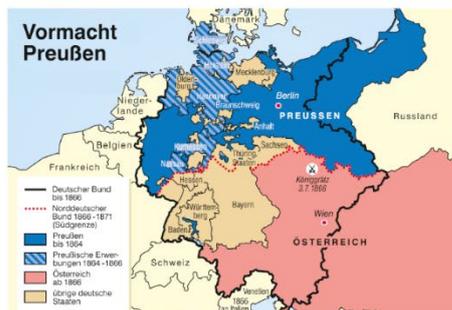
4) Ueber Krieg und Frieden und über Verträge mit auswärtigen Mächten beschließt die Centralgewalt im Einverständnis mit der Nationalversammlung.

5) Die provisorische Centralgewalt wird einem Reichsverweser übertragen, welcher von der Nationalversammlung gewählt wird.

6) Der Reichsverweser übt seine Gewalt durch von ihm ernannte, der Nationalversammlung



Quelle: [https://austria-forum.org/af/Bilder\\_und\\_Videos/Historische\\_Bilder\\_IMAGNO/Deutscher\\_Krieg\\_1866/00455844](https://austria-forum.org/af/Bilder_und_Videos/Historische_Bilder_IMAGNO/Deutscher_Krieg_1866/00455844)



Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Prager\\_Frieden\\_\(1866\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Prager_Frieden_(1866))

### Der Friede von Prag – Geburtsstunde des Norddeutschen Bundes

Nach dieser Niederlage schied Österreich als Konkurrent um die Vorherrschaft im Deutschen Bund endgültig aus. Das Schicksal des Bundes war damit besiegelt. Im Frieden von Prag stimmte Österreich am **23. August 1866** der **Auflösung des Deutschen Bundes** zu. Gleichzeitig erkannte es den Herrschaftsanspruch Preußens nördlich der Mainlinie an und musste sich fortan aus der deutschen Politik zurückziehen. Damit wurde **zugleich der Norddeutsche Bund aus der Taufe gehoben**, dessen Gründung auch im Friedensvertrag festgeschrieben wurde. Der Bund sollte als Bundesstaat die 22 nördlich der Mainlinie liegenden deutschen Mittel- und Kleinstaaten sowie drei Freie Reichsstädte umfassen.

Quelle: <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/geschichte/artikel/der-norddeutsche-bund-zwischenstufe-zur-nationalen-einheit#>

# Mehr Freiheit!

Vor 175 Jahren tagte eine große Versammlung. Sie gilt als Beginn unserer Demokratie.

**1848 Die erste deutsche Nationalversammlung**

**Der Deutsche Bund**  
war ein Zusammenschluss von vielen Staaten. Die Staaten wurden vom Kaiser Österreichs oder von deutschen Königen und Fürsten regiert.

**in der Frankfurter Paulskirche**

**Stefanie Paul**

**M**anche Dinge erscheinen uns heute selbstverständlich. Zum Beispiel, dass man in Deutschland frei seine Meinung sagen oder wählen darf. Oder dass es Rechte gibt, die für alle Menschen gleichermaßen gelten. Es gab aber eine Zeit, da war das noch völlig anders. Fürsten und Könige bestimmten über das Leben der Menschen.

Das wollten sich manche Leute damals aber nicht länger gefallen lassen. Sie forderten mehr Rechte und vor allem Mitspracherecht!

Noch etwas verlangten sie: Es sollte einen gemeinsamen deutschen Staat geben. Also eine Art Deutschland, wie wir es heute kennen. Damals gab es nur den Deutschen Bund, einen lockeren Zusammenschluss aus verschiedenen Ländern und Städten. „Einheit und Freiheit, das waren die großen Schlagworte“, erzählt Markus Häfner. Der Fachmann für Geschichte arbeitet in der Stadt Frankfurt am Main. Genau dort passierte vor 175 Jahren das, was viele Leute heute als den Beginn unserer Demokratie bezeichnen. Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes.

Am 18. Mai 1848 trat in Frankfurt die sogenannte Nationalversammlung zusammen. Sie bestand aus rund 600 Abgeordneten, die zuvor in ihren jeweiligen Ländern gewählt worden waren. Das an sich war schon eine tolle Sache: Denn das waren die ersten Wahlen überhaupt! „Allerdings durften nur Männer mitmachen, und diese mussten wirtschaftlich unabhängig sein. So hieß das damals. Dies schloss teilweise Handwerker, Soldaten oder Dienstboten von der Wahl aus. Genauso wie Frauen“, erklärt Herr Häfner.

Die Nationalversammlung traf sich in Frankfurt in der Paulskirche. Das war damals die größte evangelische Kirche der Stadt. Die Sitzungen sollten öffentlich stattfinden. Das bedeutet, jeder durfte zuhören, auch Frauen. Das war die nächste neue Sache. In der Versammlung selbst kamen Leute mit sehr unterschiedlichen Ideen zusammen: Manche wollten, dass alles so bleibt wie bisher. Andere forderten Veränderung. Sie wollten einen gemeinsamen Staat und Demokratie.

Es gelang den Abgeordneten, eine Verfassung zu erarbeiten. Also ein Papier, in dem steht, nach welchen Regeln und Gesetzen die Menschen zusammenleben sollen. Darin standen Sachen, die man noch heute in der deutschen Verfassung findet: Zum Beispiel das Recht, frei seine Meinung sagen zu dürfen. Außerdem war es nun erlaubt, sich mit anderen zu treffen und über politische Dinge zu diskutieren. Die Nationalversammlung erreichte damals viel. Nur an einem scheiterte sie, sagt Herr Häfner: „Es gelang ihr nicht, einen Nationalstaat zu begründen. Der große Umbruch blieb also aus.“ dpa

Quelle: SVZ 18.05.2023

Deutschlandlied

## Ein Ehrenhain für Fallersleben

Von Karin Koslik | 13.04.2016, 12:00 Uhr



Neben dem Ehrenhain soll auch eine Gedenktafel auf einem Findling vor der Backsteinkirche von Buchholz an Dichter Hoffmann von Fallersleben erinnern. FOTO: JENS BÜTTNER

Der Mecklenburger Freundeskreis hält das Andenken an den Schöpfer des Textes der deutschen Nationalhymne hoch

Quelle: <https://www.svz.de/deutschland-welt/kultur/artikel/ein-ehrenhain-fuer-fallersleben-40428827>

## 5.4 Rom formiert sich weiter um: Das Handelsbündnis „Deutscher Bund“

### Johann von Österreich

Erzherzog **Johann Baptist Josef Fabian Sebastian**<sup>[1]</sup> von **Österreich** (\* 20. Jänner 1782 in Florenz; † 11. Mai<sup>[2]</sup> 1859 in Graz) war ein Mitglied des **Hauses Habsburg**, Bruder von Kaiser Franz I., österreichischer Feldmarschall und in der Revolutionszeit von 1848/1849 deutscher Reichsverweser.



**Reichsverweser** war 1848/49 der Titel des Oberhauptes der **Provisorischen Zentralgewalt**, der ersten gesamtdeutschen Regierung. Für eine Übergangszeit sollte der **Reichsverweser**, ein Amt, das auf die **Reichsvikare im Heiligen Römischen Reich** zurückgeht, als eine Art Ersatz-Monarch die Funktion ausüben, die in einer **konstitutionellen Monarchie** dem Fürsten zustand. Der Reichsverweser ernannte laut **Zentralgewaltgesetz vom 28. Juni 1848** die Reichsminister; Reichsverweser und Reichsminister bildeten zusammen die Zentralgewalt.

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Reichsverweser\\_1848/1849](https://de.wikipedia.org/wiki/Reichsverweser_1848/1849)



### Deutscher Bund

1815 bis 1866  
in **Wien** (Wiener Kongress)  
**installiert** als Verein für 41  
deutsche Staaten und freien  
Städte.

Am 8. Juni 1815: Vertragliche Grundlage des Deutschen Bundes = **Deutsche Bundesakte!**



[https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener\\_Kongress#Der\\_Deutsche\\_Bund](https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Kongress#Der_Deutsche_Bund)

Nicht als Rekonstruktion, nicht als Rechtsnachfolger, sondern als ein **„funktionaler Ersatz“** für das **Heilige Römische Reich Deutscher Nation**:  
- staatliche Neuordnung der Länder des vormaligen Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation  
- **hat keine Staatsgewalt**, sondern nur eine **„völkerrechtsvertraglich vermittelte Vereinskompentenz“**  
- Metternich-„12-Punkte-Plan“: Bundesstaatliche Ordnung mit starken Zentralorganen, kollektive Exekutive und einem „Rat der Kreisobersten“ bestehend aus Vertretern der größeren Staaten.



Freie Stadt Frankfurt  
Bundesstaat des  
Deutschen Bundes



Bestehen 1815–1866

**Artikel IV, V & IX**  
**Einziges Bundesorgan ist die Bundesversammlung**  
**- auch Bundestag genannt - mit dem Tagungsort**  
**Frankfurt am Main.**

Hinweise auf eine typische Freimaurer-Farbrevolution?



# INSURRECTION DE FRANCFORT.



Une conspiration, dont les progrès rapides pouvaient s'étendre dans toute l'Allemagne, et y opérer une révolution générale, a éclaté à Francfort le 3 avril 1848 : entre neuf et dix heures du soir, des groupes composés d'un grand nombre d'étudiants, armés de fusils et de poignards, envahissent les deux corps-de-garde, celui des Constables et celui de la Place, après avoir tué les factionnaires et une partie des soldats qui les défendaient, et s'être emparés de leurs armes. Leur premier soin fut de mettre en liberté les prisonniers pour délits politiques qui y étaient renfermés. Pendant ce temps un détachement était parvenu au clocher de la cathédrale, où il sonnait le tocsin pour rassembler les citoyens et les paysans des environs, déjà en marche sur la ville; la révolution, désirée par tous, allait être complète, lorsque la troupe de ligne, prévenue dès long-temps, accourut des casernes. Après une lutte acharnée, dans laquelle les conjurés ont fait preuve d'une résolution et d'un mépris de la vie dignes d'éloges, ils furent forcés de se retirer. Les soldats de la ligne ont eu beaucoup de tués et de blessés. Telle est la première tentative d'une révolution imminente dans un pays où les peuples supportent en silence, mais non sans impatience, le joug de fer de la Confédération germanique.

Propriété de l'Editeur. (Déposé.)

DE LA FABRIQUE DE PELLERIN, IMPRIMEUR-LIBRAIRE, A EPINAL.





## 5.5 Rom formiert das Gebiet der Deutschen weiter um: Das Handelsbündnis „Norddeutscher Bund“

### Norddeutscher Bund



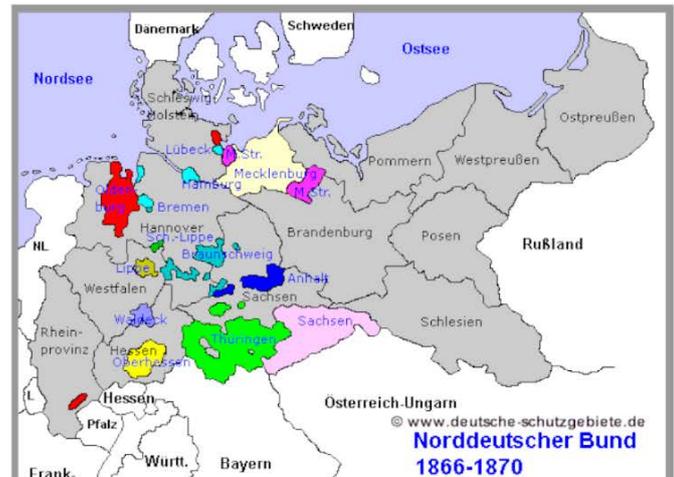
Gegründet als Militärbündnis  
im August 1866!

Nach der österreichischen Bundesexekution gegen Preußen im Vorfeld des Deutschen Krieges gelang es dem preußischen Ministerpräsidenten Otto von Bismarck, zahlreiche nord- und mitteldeutsche Staaten zu einem Verteidigungsbündnis gegen Österreich zu vereinigen. Der von 16 deutschen Staaten am 18. August 1866 unterzeichnete Bündnisvertrag sah zugleich die Errichtung eines Norddeutschen Bundesstaates vor und besiegelte damit den Zerfall des Deutschen Bundes.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Norddeutscher\\_Bund](https://de.wikipedia.org/wiki/Norddeutscher_Bund)

**"Die Flagge des Bundes: „Die Flagge der Kriegs- und Handelsmarine ist schwarz-weiß-roth“**

**Die Farbgebung wird Prinz Adalbert zugeschrieben, sie vereinigte Preußens Farben mit denen der Hansestädte und ihren Ansprüchen an den Seehandel."**



**§. 1.** An die Stelle der zwischen dem Norddeutschen Bunde und den Großherzogthümern Baden und Hessen vereinbarten Verfassung des Deutschen Bundes (Bundesgesetzblatt vom Jahre 1870, S. 627 ff.), sowie der mit den Königreichen Bayern und Württemberg über den Beitritt zu dieser Verfassung geschlossenen Verträge vom 23. und 25. November 1870 (Bundesgesetzblatt 1871, S. 9 ff. und vom Jahre 1870, S. 654 ff.) tritt die beigefügte Verfassungs-Urkunde für das Deutsche Reich.

Quelle: <http://www.verfassungen.de/de67-18/verfassung71-i.htm>

### Norddeutscher Bund



**1866**

Militär-, Kriegs- und Handelsbündnis!



Es tritt an seine Stelle!

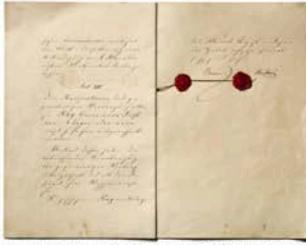
Deutsches Reich

### Deutsches Kaiserreich

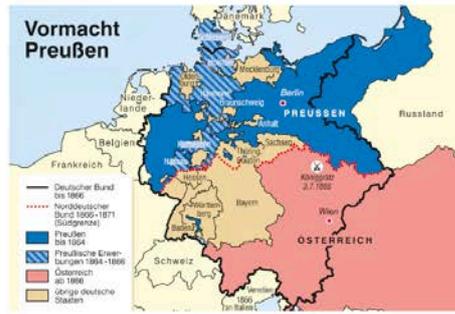


Militär-, Kriegs- und Handelsbündnis !!

**1871**



Quelle: [https://austria-forum.org/af/Bilder\\_und\\_Videos/Historische\\_Bilder\\_IMAGNO/Deutscher\\_Krieg\\_1866/00455844](https://austria-forum.org/af/Bilder_und_Videos/Historische_Bilder_IMAGNO/Deutscher_Krieg_1866/00455844)

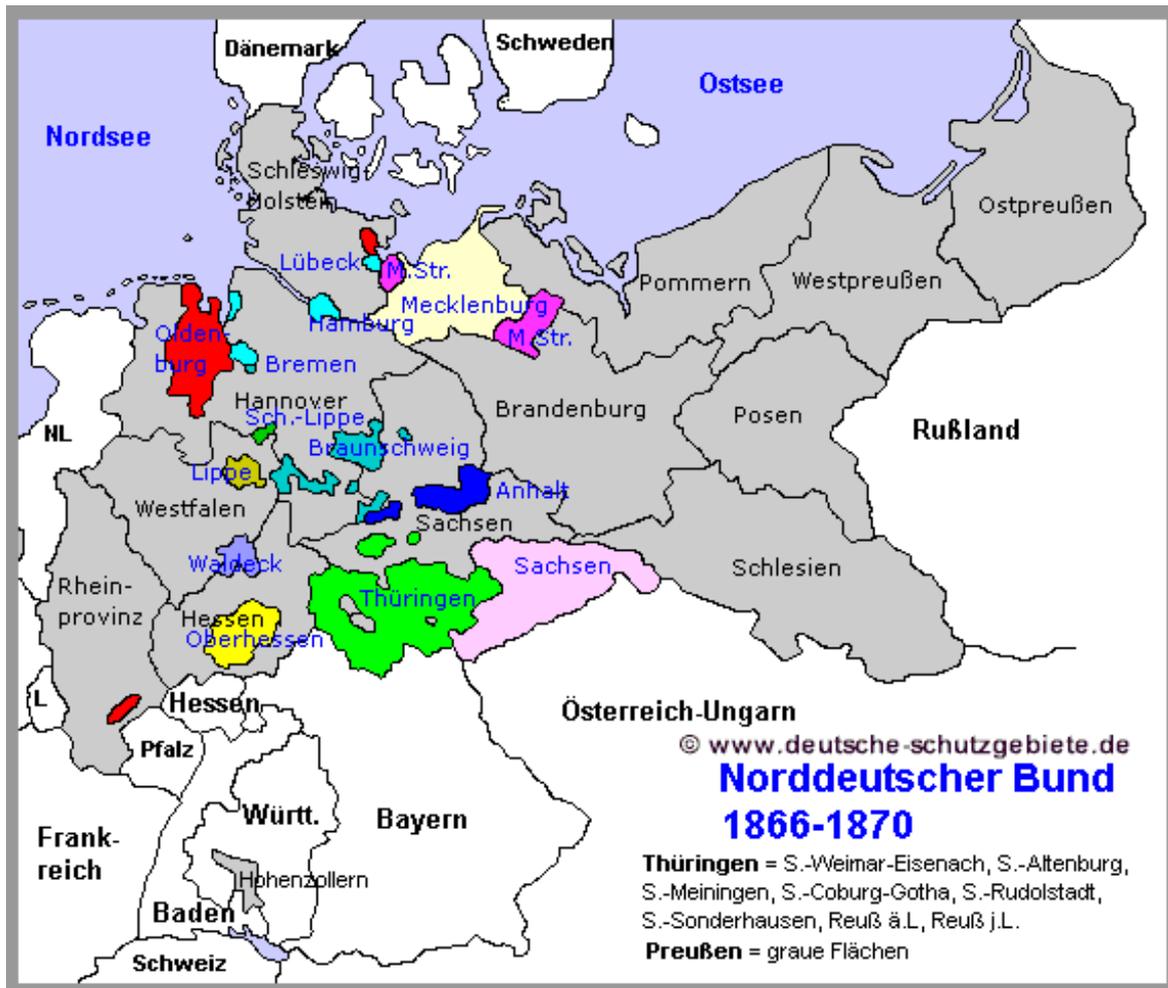


Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Prager\\_Frieden\\_\(1866\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Prager_Frieden_(1866))

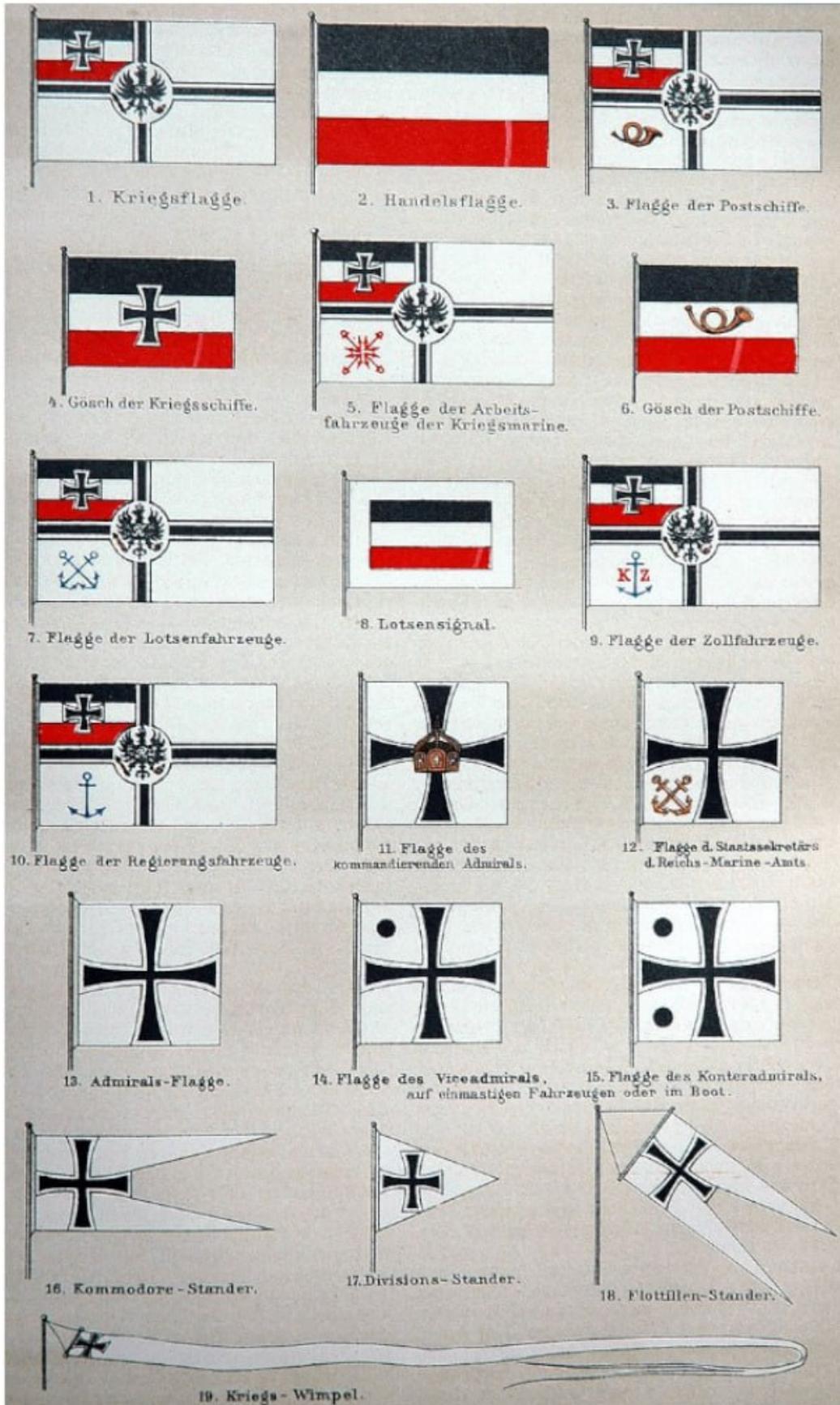
## Der Friede von Prag – Geburtsstunde des Norddeutschen Bundes

Nach dieser Niederlage schied Österreich als Konkurrent um die Vorherrschaft im Deutschen Bund endgültig aus. Das Schicksal des Bundes war damit besiegelt. Im Frieden von Prag stimmte Österreich am **23. August 1866** der **Auflösung des Deutschen Bundes** zu. Gleichzeitig erkannte es den Herrschaftsanspruch Preußens nördlich der Mainlinie an und musste sich fortan aus der deutschen Politik zurückziehen. Damit wurde **zugleich der Norddeutsche Bund aus der Taufe gehoben**, dessen Gründung auch im Friedensvertrag festgeschrieben wurde. Der Bund sollte als Bundesstaat die 22 nördlich der Mainlinie liegenden deutschen Mittel- und Kleinstaaten sowie drei Freie Reichsstädte umfassen.

Quelle: <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/geschichte/artikel/der-norddeutsche-bund-zwischenstufe-zur-nationalen-einheit#>

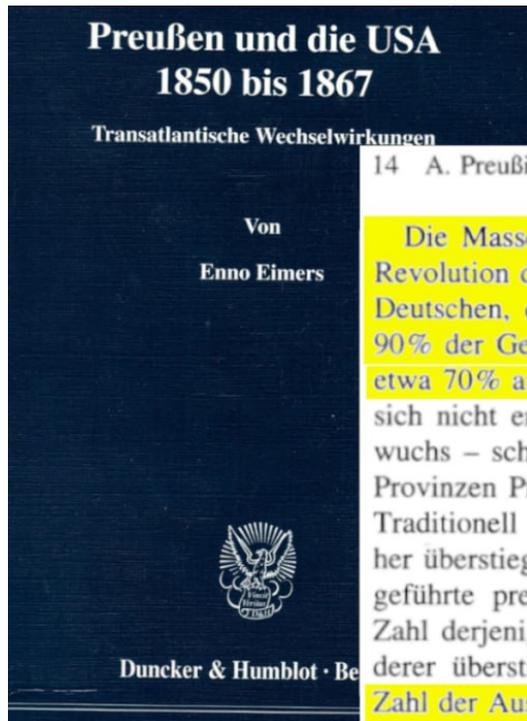


## Militär- & Handels-Flaggen „Norddeutscher Bund“ von Rom



## 5.6 Projekt Auswanderung der Deutschen nach Nordamerika ab 1848 = Invasion fremder Völker mit Völkermord an den indigenen Volksstämmen „Native“ bzw. „Indianer“

Die Deutschen haben Nordamerika (USA und Kanada) erst aufgebaut!



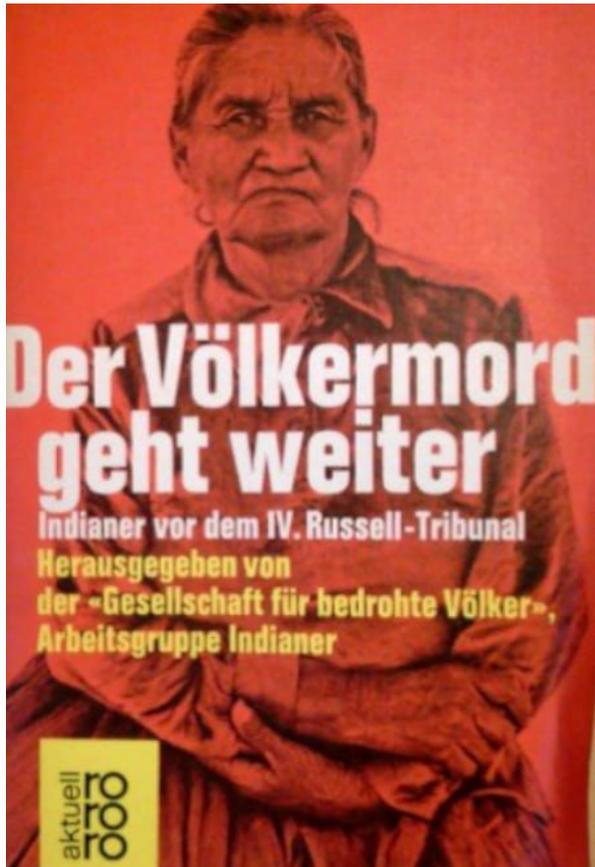
14 A. Preußisch-amerikanische Beziehungen, diplomatisch-konsularischer Dienst

Die Massenauswanderung in die USA erreichte in den Jahren nach der Revolution den Höhepunkt des 19. Jahrhunderts. Von den etwa eine Million Deutschen, die zwischen 1850 und 1860 in die USA auswanderten, etwa 90% der Gesamtauswanderung aus Deutschland, wanderten 1850 bis 1855 etwa 70% aus<sup>12</sup>. Der Anteil der Einwanderer in die USA aus Preußen lässt sich nicht ermitteln; aber es ist zu erkennen, dass der Anteil der Preußen wuchs – schon allein dadurch, dass jetzt neben Bewohnern aus westlichen Provinzen Preußens verstärkt die der östlichen in die USA auswanderten<sup>13</sup>. Traditionell hatte die Einwanderung nach Preußen die Auswanderung bisher überstiegen. Es war eine große Überraschung, dass die seit 1844 genau geführte preußische Ein- und Auswanderungsstatistik enthüllte, dass die Zahl derjenigen, die Preußen verließen, in wachsendem Umfange die Zahl derer überstieg, die nach Preußen übersiedelten. 1851 bis 1857 war die Zahl der Auswanderer sechsmal höher als die der Einwanderer<sup>14</sup>.

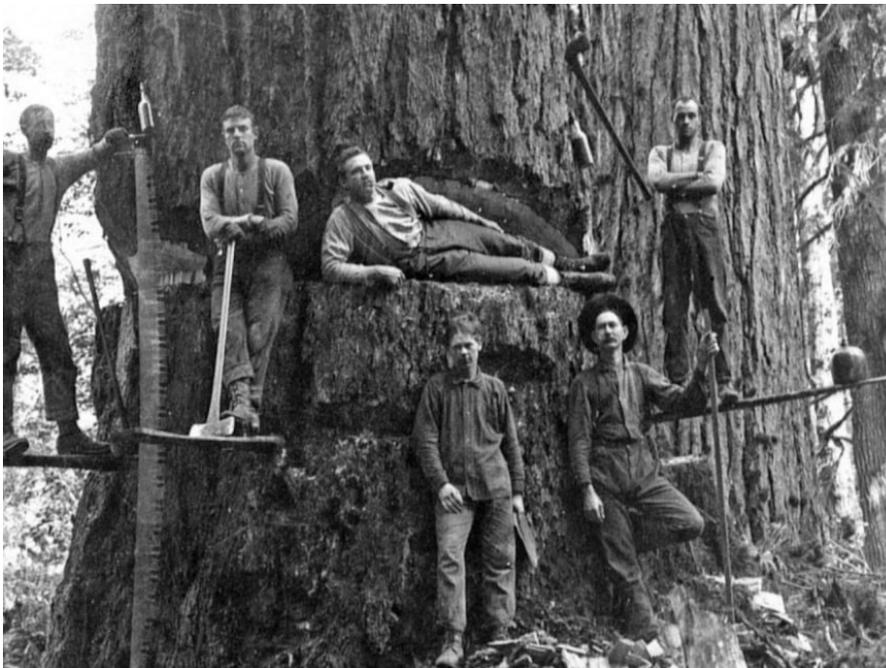
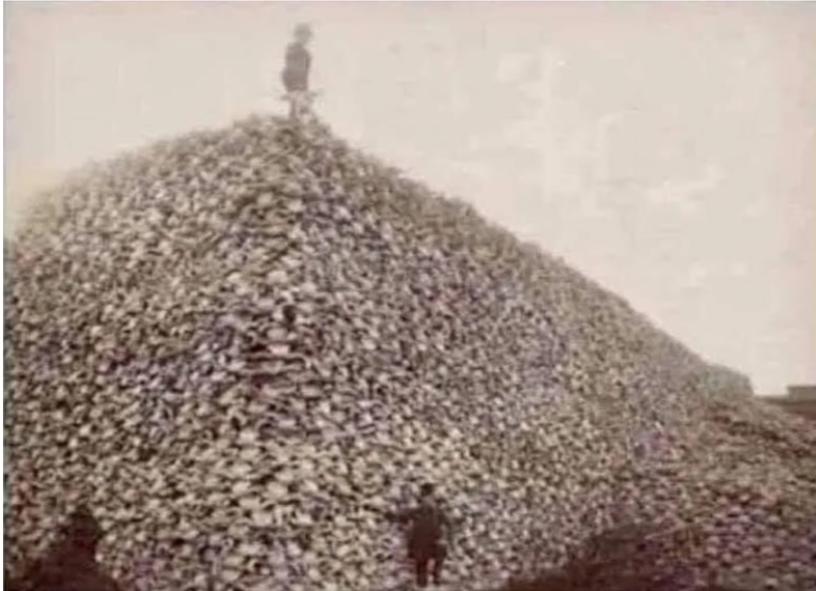
<sup>12</sup> Peter Marschalck: Deutsche Überseewanderung im 19. Jahrhundert, Stuttgart 1973.

Die Massenauswanderung in die USA erreichte in den Jahren nach der Revolution den Höhepunkt des 19. Jahrhunderts. Von den etwa eine Million Deutschen, die zwischen 1850 und 1860 in die USA auswanderten, etwa 90% der Gesamtauswanderung aus Deutschland, wanderten 1850 bis 1855 etwa 70% aus<sup>12</sup>. Der Anteil der Einwanderer in die USA aus Preußen lässt sich nicht ermitteln; aber es ist zu erkennen, dass der Anteil der Preußen wuchs – schon allein dadurch, dass jetzt neben Bewohnern aus westlichen Provinzen Preußens verstärkt die der östlichen in die USA auswanderten<sup>13</sup>.



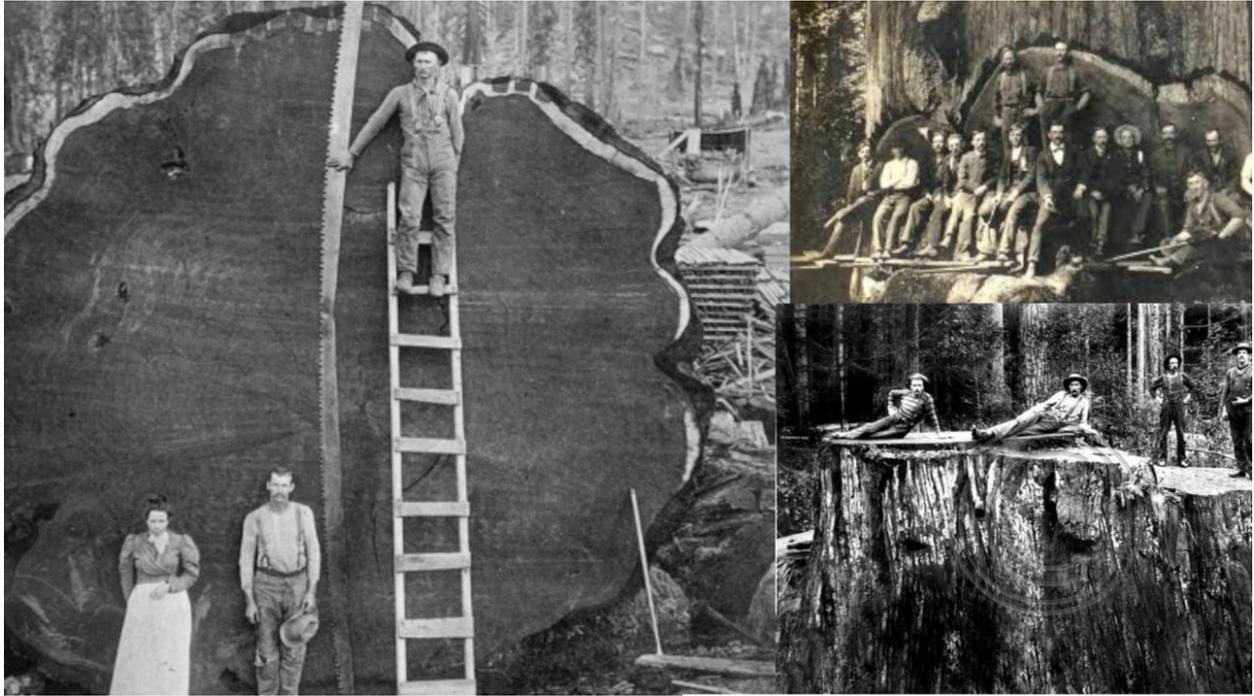






1852 - Der Mammoth Tree Grove war der erste Hain von Gemälde von Mammutbaum und Tänzernalte Mammutbäume, die von Euroamerikanern in der Sierra Nevada "entdeckt" werden sollen. Der Mammutbaum war 1.244 Jahre alt und maß 302 Fuß in der Höhe und 96 Fuß im Umfang

1853 - Im Juni wurde der Mammutbaum von einer Gruppe Goldrausch-Spekulanten im kalifornischen Calaveras County gefällt. Die Männer hatten drei Wochen gebraucht, um den Baumstamm zu durchtrennen. Am Stamm war ein Schild angebracht mit der Warnung: „Allen Personen ist es verboten, Holz von diesem Baum zu nehmen.“



## So funktioniert New York

# Wolkenkratzerbau in New York – ohne Mohawk Indianer nur schwer vorstellbar



von [Erol Inanc](#)  
Gründer New York Aktuell  
17-01-2022



Lunch atop a skyscraper – Rockefeller Center – Charles Ebbets – 1932

Quelle: <https://newyorkaktuell.nyc/indianer/>